

BUCHER - QUERSCHNITT

Wilhelm-Busch-Album. Humoristischer Hausschatz mit 1500 Bildern. Friedrich Bassermannsche Verlags-Buchhandlung, München.

„Enthaltbarkeit ist das Vergnügen — an Sachen, welche wir nicht kriegen“, oder wenn Meister Zwiel knallbesoffen sich in die Regentonne vor seiner Haustür setzt: „Das Wasser in dem Fasse hier hat etwa Null Grad Réaumur. — Es bilden sich in diesem Falle die sogenannten Eiskristalle — —“ Dazu das Bild des mit Eiszapfen Behangenen. Am Morgen: „... Frau Pieter kommt, die Millichfrau. Auch kommt sogleich mit ihrem Topf Frau Zwiel heraus und neigt den Kopf. Schau, schau, rief sie in Schmerz versunken, mein guter Zwiel hat ausgetrunken, Von nun an, liebe Madam Pieter, bitt' ich nur um ein Viertelliter.“ Oder unauslöschlich: „Ich warne dich als Mensch und Christ, o hüte dich vor allem Bösen, es macht Pläsier, so lang man's ist, es macht Verdruß, wenn man's gewesen.“ Und tausende anderer solcher humorvollen Wendungen, von so überraschender und einprägsamer Präzision, solcher Einmaligkeit der Fassung in Wort und Bild, wie nur ein Genie sie schaffen konnte. Die Ausstattung ist köstlich, das Ganze eine reine Freude, mit der man sich gute Laune schafft. *Schi.*

Neues Wilhelm Busch Album. Sammlung lustiger Bildergeschichten mit 1500 zum Teil farbigen Bildern. Verlagsanstalt Hermann Klemm, Berlin-Grunewald.

Dies Album enthält den weniger bekannten Wilhelm Busch, insbesondere auch den seriöseren, eine ganze Reihe bunter Tafeln nach Oelbildern, die ihn als Maler zeigen. Auch Zeichnungen eines anderen, ernsteren Genres und seine Lebensgeschichte, erzählt von Hermann, Adolf und Otto Nöldeke, mit mehreren Porträts des Maler-Dichters. Ausgezeichnete Reproduktion. Der Busch im Haus erspart das Kabarett. *Schi.*

FRANZ BLEI, Irdische und himmlische Liebe. Neue Frauenporträts. Berlin, Verlag Ernst Rowohlt.

Was dieses Buch wie alle, die Franz Blei schreibt, so angenehm von den historischen Plauderbüchern (Geschichte in der Westentasche) unterscheidet, ist der Umstand, daß die Bildung, die in ihm popularisiert, nicht auch verbilligt wird. Denn Blei hat nicht nur Wissen, sondern auch ein Weltbild. Also Geist im Stendhalschen Sinne. Dadurch fallen die Widerstände gegen eine Geschichtsbelehrung aus zweiter Hand weg. Man spürt auf jeder Seite und in jeder Zeile: Verlässlichkeit; der Geist ist nämlich verlässlicher als jede Quellenforschung und man glaubt lieber den Tatbeständen, die er sich erfindet, als den Tatsachen, die diese zu Protokoll nimmt. In der Umkehr auf Bleis Buch übertragen: es mystifiziert den Normalleser mittels der Wahrheit. *Anton Kuh.*

F ü r d e n Q u e r s c h n i t t l e s e r !

H. von Wedderkop: **KÖLN** ^{BONN}
DUSSELDORF

Bd. 5. WAS NICHT IM »BAEDEKER« STEHT

mit vielen Zeichnungen von J. Aufseeser und Georges Schreiber. Unnachahmlich lustig und amüsant. Unentbehrlich für jeden, der rheinisches Leben liebt und kennen lernen will. Flexibel kart. M. 3.60, Leinen M. 4.80. In jedem Buchladen und Kiosk zu haben.

R. PIPER & CO. / MÜNCHEN, RÖMERSTRASSE 1

818